

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

AM	ORT	BEGINN	ENDE
27. März 2023	Gemeindeamt Aldrans – Sitzungszimmer 1. OG	20:00 Uhr	23:15 Uhr

VORSITZ	BGM Strobl Johannes	
anwesende Gemeinderäte		
Gemeinschaftsliste Aldrans mit BGM Hannes Strobl - GLA		
Regina Gapp	VBGM Nairz Daniel	Garber Bernhard
Martinek Christoph	Senfter Martin	Rösch Hubert
Stolz Elisabeth	Fleischmann Helmut	Nössing Ursula
Die Grünen Aldrans & Unabhängige – GRÜNE		
Brandl Ursula	MMag. Frischhut-Gregorin Julia	Maria Frischhut
Mag.Dr. Lederer Mathias	PhD Haider Markus	

Schriftführer	Alexander Nairz
----------------------	-----------------

Entschuldigt abwesend: Dr.rer.nat. Reiter Franz

Sonstige Anwesende: -

Tagesordnung

- 1) Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Unterfertigung der Niederschriften 01/2023 und 02/2023
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Beschluss der Erhaltungsvereinbarung für die VLSA bei der Dorfkreuzung
- 4) Vergabe der Bauleistungen für die Neugestaltung der Dorfkreuzung
- 5) Beschluss zur Zahlung der Grunderwerbssteuer für die Feuerschule
- 6) Genehmigung der Jahresrechnung 2022
- 7) Installation einer PV-Anlage auf den Dächern der Volksschule Aldrans mit Besprechung und Beschlussfassung
- 8) Fertigstellung der Pflasterungen am Friedhof
- 9) Information zur Postpartnerschaft mit Diskussion und allfälliger Beschlussfassung
- 10) Beauftragung der weiteren Instandhaltungsarbeiten der WVA Prockenhöfe
- 11) Personalangelegenheiten
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beschlüsse

1. **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Unterfertigung der Niederschrift 01/2023 und 02/2023**

Der BGM begrüßt die Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit nach § 44 der Tiroler Gemeindeordnung - TGO 2001 fest. GRin Julia Frischhut verspätet sich Sie trifft um 20:10

Uhr ein. Das Protokoll 01/2023 wird mit 10 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt. Das Protokoll 02/2023 wird mit 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters

- Der Aldranser Seniorenbund wird zukünftig einmal im Monat am Dienstagvormittag im Schützenraum ein Seniorenfrühstück veranstalten. Die Gemeinde stellt dafür den Raum bereit. Mit allen anderen Nutzern des Raumes wurde gesprochen, um keine Überschneidungen zu erreichen.
- Der Schüler, dessen Mutter letztes im Gemeinderat war, kann nun nach Sistrans wechseln. Derzeit ist noch nicht bekannt, ob uns die Gemeinde Sistrans Kosten vorschreiben wird. Ein zweites Kind hat dieselbe Klasse ebenfalls verlassen und besucht nun die PHT. Dieser Wechsel zur PHT hat keine Kostenfolge für die Gemeinde. Die Häufung der Wechsel und Beschwerden haben die Gemeinde veranlasst einen genaueren Blick auf diese Klasse zu werfen. Es gab auch zwei inzwischen bei der Gemeinde bekannte Vorfälle, so wurde ein Schüler in der Turnhalle vergessen und der Ablauf des Klassenausfluges wird gerade von der Direktorin Frau Taferner zusammengestellt. Die Bildungsdirektion wurde bereits von dieser informiert und eingebunden. Es gibt derzeit keinen Handlungsbedarf der Gemeinde. Die Direktorin begleitet derzeit auch die Klasse als 2. Lehrerin.
- Die Baustelle im Ortskern ist eine Herausforderung. Die Baustelle hat heute schon, das erste Mal aufgrund des Wetters geruht. Die Querungen von West nach Ost sind derzeit so wie sie sind, an einer Querung für den landwirtschaftlichen Verkehr wird gerade gearbeitet. Der derzeitige Bauabschnitt geht noch voraussichtlich 3 Wochen und wird dann die Seite wechseln. Der beauftragte Architekt Manfred Gsottbauer wird zeitnah einen Vorschlag für die Oberflächengestaltung liefern.

3. Beschluss der Erhaltungsvereinbarung für die VLSA bei der Dorfkreuzung

Von der Gemeinde Aldrans muss für die geplante VLSA bei der Dorfkreuzung der notwendige Stromanschluss vorbereitet werden und anschließend müssen von der Gemeinde Aldrans die Stromkosten getragen werden. Dazu gibt es vom Land Tirol eine Erhaltungsvereinbarung mit der Nummer 0004/2023. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhaltungsvereinbarung abzuschließen. Die Vereinbarung bildet als Anlage A einen integrierten Bestandteil dieses Protokolls.

4. Vergabe der Bauleistungen für die Neugestaltung der Dorfkreuzung

Von Seiten der Gemeinde wurde versucht die Kosten möglichst niedrig zu halten. Der Großteil der Kosten der Bauarbeiten sind von der Gemeinde zu tragen. Insgesamt hat die Gemeinde Aldrans einen Anteil für den Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbau von € 711.550,46€ zu tragen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Leistungen an den Billigstbieter die STRABAG zu vergeben.

4b) Aufnahme eines neuen Punktes in Zusammenhang „Entschädigung Privatstraße“ einstimmig mit der Realisierung einer innerörtlichen Lösung für eine Verbindung zwischen den zwei Ortshälften für Versorgungsfahrten Einsatzfahrzeuge und Landwirtschaft

Der Grundeigentümer Michael Schwemberger hat angeboten seinen Privatweg für die Durchfahrt von landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen, sowie Einsatzfahrzeuge und notwendige Versorgungsfahrten zur Verfügung zu stellen. Der Weg hat mit dem erweiterten Ausbau ca. 1000m², angedacht ist den Weg für 5 Monate zu einem Preis/m² von € 0,50 zu pachten. Insgesamt fallen somit für die 5 Monate ein Betrag von € 2.500 an. Nach der Baustelle wird der Weg wieder auf seine ursprüngliche Breite rückgebaut. Der Bürgermeister stellt den Antrag den Weg von Michael Schwemberger für 5 Monate zu einem Preis von € 2.500 für die landwirtschaftliche Bringung, Einsatzfahrten, Anrainer und notwendige

Versorgungsfahrten zu pachten. Der Antrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen. GR Senfter bedankt sich im Namen der Landwirtschaft für diesen Beschluss.

5. **Beschluss zur Zahlung der Grunderwerbssteuer für die Feuerehrhalle**

In der Gemeinderatssitzung 01/2023 wurde beschlossen, dass die Feuerwehrrhalle in den Besitz der Gemeinde übergehen soll, da das Leasing ausgelaufen ist. Für diesen Erwerb ist noch die Grunderwerbssteuer zu bezahlen, diese beläuft sich auf € 38.200,13. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Grunderwerbssteuer in Höhe von € 38.200,13 zur Anweisung an das Finanzamt zu bringen.

6. **Genehmigung der Jahresrechnung 2022**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vorgezogen, da VBGM Nairz noch einen anschließenden Termin hat. Dieser Vorzug wird einstimmig angenommen. BGM Strobl berichtet, dass die Gemeinde Aldrans sehr gut dasteht. Insgesamt sind die langfristigen Verbindlichkeiten (Kredite) auf 478.995,82€ geschrumpft. Es stehen allerdings sehr große Projekte in der Gemeinde an unter anderem gilt es die Sanierung und Verbesserung der Wasserversorgungsanlage bei den Prockenhöfen abzuschließen, der Ausbau der Gemeindeeigenen PV-Anlagen muss auch vorangetrieben werden, der große Umbau mit Sanierung des Gemeindeamtes steht auch noch an. Der Bürgermeister spricht dem Finanzverwalter Zegini und Frau Skamen seinen Dank für die sorgsame Buchführung aus. Der Bürgermeister übergibt nun das Wort an den Obmann des Überprüfungsausschusses GR Lederer. Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022 wurde vom Überprüfungsausschuss am 10.03.2023 geprüft und anschließend vom 10.03.2023 bis 27.03.2023 zur allgemeinen öffentlichen Einsicht aufgelegt — Einwendungen sind keine eingelangt. Der Obmann des Überprüfungsausschuss GR Mathias Lederer, bringt den verfassten Bericht des Überprüfungsausschusses zur Kenntnis. Die zahlenmäßige Übereinstimmung ist gegeben, Unregelmäßigkeiten wurden keine festgestellt. Bei der Prüfung der Überschreitungen konnten ebenfalls keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, für alle Überschreitungen hat es entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse gegeben. Die überraschenden hohen Energiekosten zu Jahresbeginn 2022 konnten nachvollziehbar belegt werden. Der Überprüfungsausschuss hat auch die verschiedenen Haushalte geprüft und festgestellt, dass die Gemeinde im Moment über einen sehr hohen Stand an liquiden Mitteln verfügt. Die aktuelle Zinslage auf Kreditseite steigt stetig an und die Zinsen auf den Girokonten sind weiterhin sehr gering. Der Vorschlag des Überprüfungsausschusses ist es, einen Teil auf ein nicht täglich fälliges Sparbuch anzulegen. Hierzu wird dann später abgestimmt.

Der Vorsitz der Gemeinderatssitzung wird an VBGM Daniel Nairz übergeben. Der Bürgermeister, Finanzverwalter Zegini und Frau Skamen verlassen den Saal. VBGM Nairz dank Mathias für die genaue Überprüfung der Kassen. Obmann GR Lederer stellt den Antrag die Überschreitungen wie sie vom Überprüfungsausschusses am 10.03.2023 geprüft wurden zu genehmigen. Dier Antrag wird einstimmig angenommen. Weiters stellt Obmann GR Lederer den Antrag die Jahresrechnung 2022 in mit nachfolgenden Zahlen zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge	€ 6.641.580,65
Summe Aufwendungen	<u>€ 5.970.452,67</u>
Netto Ergebnis bücherl. Gewinn	€ 671.127,98

Finanzierungshaushalt:

Operative Gebarung Einzahlungen	€ 6.283.214,94
---------------------------------	----------------

Operative Gebarung Auszahlungen	<u>€ 5.158.480,10</u>
Saldo operativen Gebarung	€ 1.124.734,84

VBGM Nairz stellt den Antrag, dass € 300.000,- vom Girokonto der Gemeinde auf das vorhandene Rücklagenkonto eingezahlt werden sollen. Weiters soll der Finanzverwalter Zegini mit der Raiffeisen Bank eine sinnvolle Sparveranlagung aushandeln. Dieser Antrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

Es werden BGM Strobl, Finanzverwalter Zegini und Frau Skamen wieder in den Saal gebeten. VBGM Nairz spricht dem Bürgermeister mit seiner Verwaltung seinen Dank für den schonenden und umsichtigen Umgang mit den Mitteln der Gemeinde aus. Der Vorsitz wird von VBGM Nairz wieder zurück an den BGM Strobl übergeben. GR Garber dankt Finanzverwalter Zegini für die geordneten Übergabe zwischen dem Scheidenden und der neuen Finanzverwalterin

Da VBGM Daniel Nairz einen beruflichen Termin hat verlässt dieser die Sitzung nach diesem Tagesordnungspunkt.

7. Installation einer PV-Anlage auf den Dächern der Volksschule Aldrans mit Besprechung und Beschlussfassung

In der Erstellung des Budgets 2024 ist bereits eine Position für den Ausbau der PV-Anlagen in der Gemeinde vorgesehen. Derzeit gibt es ein Angebot der Innsbrucker Sonnenstrom GmbH. GRin Brandl erklärt, dass sie das Angebot prüfen hat lassen und der Preis sehr gut ist. Es wird einstimmig vereinbart, dass es nochmal bis zum 14.04.2023 eine Nachfrist geben wird und anschließend in der nächsten Sitzung die Anlage vergeben wird.

8. Fertigstellung der Pflasterungen am Friedhof

Das Angebot der Firma VS-Pflasterungen liegt nun vor. Es wird einstimmig beschlossen, das Angebot in der Höhe von EUR 7.619,68 netto anzunehmen.

9. Information zur Postpartnerschaft mit Diskussion und allfälliger Beschlussfassung

Trotz intensiver Bemühungen um einen Postpartner konnte keine Firma überzeugt werden diese Aufgabe zu übernehmen. Auch in den umliegenden Gemeinden hat kein Unternehmen Interesse gezeigt. Es gibt nun den Vorschlag, dass die Gemeindevorstände aus den Gemeinden Aldrans, Lans und Sistrans zusammentreten und entscheiden, wie mit der Infrastruktur umgegangen wird und wie deren mögliche Umsetzung aussehen kann. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Vorgangsweise.

10. Beauftragung der weiteren Instandhaltungsarbeiten der WVA Prockenhöfe

Der Bau der Wasserleitung bei den Prockenhöfen hat sich weiterentwickelt und es gibt nun einen Konsens über die Versorgung der beiden Bauernhöfe auf Ampasser Gemeindegebiet. Es wird ein Übergabeschacht gesetzt und die Gemeinde Ampass schließt an diesem an. Die beauftragte Firma konnte die Preise vom letzten Jahr halten und somit wird eine Wiederbeauftragung dieser beantragt. Der Start mit der Fertigstellung des Stranges Viertel zu Prockenschwarzer soll nach Ostern erfolgen. GR Garber erkundigt sich noch nach der Verfügbarkeit von Glasfaserleitungen in diesem Bereich. Leider ist diese Infrastruktur nicht vorhanden. GR Fleischmann regt an, ob zwei Lehrrohre für eine ev. Glasfaserverbindung und Straßenbeleuchtung vorgesehen werden sollen. Auf Nachfrage bei den Netzbetreibern wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass derzeit kein Glasfaserausbau in diesem Bereich vorgesehen ist. Der Gemeinderat stimmt einstimmig, das Angebot einmal in Höhe von EUR 160.191,44 netto sowie EUR 48.333,96 netto der Firma Fröschl anzunehmen.

11. Personalangelegenheiten

- **Einstimmiger Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit**
- Thomas Ambacher: Geht in Bildungsteilzeit vom März bis Juni, sowie von September bis Mai 2024. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.
- Kolland Denise: Reinigt den Bauhof für 1 Stunde in der Woche der Dienstvertrag soll unbefristet übernommen werden. Dies wird einstimmig beschlossen.
- Mathias Zobler: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass Mathias für 20 Stunden in der Gemeinde Aldrans beschäftigt werden soll. Dies wird einstimmig angenommen.
- Nadine Lindenthaler: Wird im Haus des Kindes befristet angestellt bis zum Ablauf des 31.03.2024. Dies wird einstimmig beschlossen.

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- GR Garber: Dieser erkundigt sich zum aktuellen Stand bez. Kinderspielplatz. Er regt an ob nicht die brachliegende Hasenheide eine Option ist. BGM Strobl erklärt zum Bericht in den Bezirks Blättern, dass auch andere Gemeinden keinen zentrumsnahen Spielplatz haben, aber wie an einer Lösung arbeiten und hoffentlich bald mehr präsentieren können.
- GRin Brandl: Erkundigt sich wegen der Naturwerkstatt am Sportplatz hier sollte die Aufschüttung eine Verbesserung bringen? BGM Strobl erklärt, dass dies von den Architekten auch schon geprüft wurde, aber dies trotzdem als zu schattig beurteilt.
- GR Rösch: Erkundigt sich bez. der Berichterstattung um die GemNova ob die Gemeinde Aldrans auch von Erhaltungszahlungen betroffen sein wird? BGM Strobl erklärt, dass er derzeit auch nicht mehr sagen kann als wie in den Nachrichten steht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt BGM Strobl die Sitzung um 23:15 Uhr.

Die Niederschrift wurde ordnungsgemäß nach § 46
(4) Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO 2001 –
unterfertigt

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat



ERHALTUNGSVEREINBARUNG

abgeschlossen zwischen dem

Land Tirol, Landesstraßenverwaltung, vertreten durch die Tiroler Landesregierung, diese vertreten durch Dipl.-Ing. Alexander Zecha, Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesstraßen und Radwege – Sachgebiet Straßenerhaltung, Herrengasse 3, 6020 Innsbruck,

und der

Gemeinde Aldrans, vertreten durch die zuständigen Organe gemäß Tiroler Gemeindeordnung 2001, Dorf 34, 6071 Aldrans, betreffend der

Erhaltung der Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA) an Landesstraßen im Gemeindegebiet von Aldrans

gemäß § 9 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 i.d.g.F. .

I. Feststellung der für den Bestand und die Erhaltung maßgeblichen Verhältnisse

1. Die gegenständliche Vereinbarung umfasst sämtliche Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA) an Landesstraßen im Gemeindegebiet von Aldrans.

Nach derzeitigem Stand sind dies folgende VLSA im Gemeindegebiet von Aldrans:

A	B	C
Straße	Straßenkilometer	VLSA Bezeichnung/Standort
L 32 Aldranser Straße	km 3,150	VLSA 335 L 32 Aldranser Straße / L38 Eillbögener Straße

2. Neu zu errichtende VLSA an Landestraßen im Gemeindegebiet von Aldrans sollen zukünftig ebenso dieser Erhaltungsvereinbarung unterliegen, wofür im Falle eine Ergänzungsvereinbarung abgeschlossen wird.

II.) Leistungen des Landes Tirol

3. Das Land Tirol verantwortet und finanziert die Erhaltung inkl. Haftung der in Pkt. 1 beschriebenen VLSA und führt den Betrieb, Wartung, Instandhaltung und die Behebung von Störfällen (Notfällen) bei den VLSA entsprechend den einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Normen (etwa ÖNORM V 2030 / 2031 / 2032 / 2033; RVS 05.04.33, RVS 05.04.34 - in der jeweils geltenden Fassung) aus.
4. Beim Land Tirol, Landesstraßenverwaltung, verbleibt auch die Verwaltung, Planung und Steuerung der in Pkt. 1 beschriebenen VLSA.
5. Die zyklischen Überprüfungen der VLSA Steuerungen (entsprechend der Vorschriften) durch eine zertifizierte Fachfirma werden durch das Land Tirol organisiert und finanziert.
6. Neuerrichtungen von VLSA an Landesstraßen gemäß Pkt. 2 sowie Änderungen an den in Pkt. 1 beschriebenen VLSA sind jedenfalls mit dem Land Tirol, Landesstraßenverwaltung abzustimmen.
7. Das Land Tirol trägt die Kosten einer allenfalls notwendigen Erneuerung (Planung, Anlagentausch, Softwareänderung, etc.) der unter Punkt 1 beschriebenen VLSA.
8. Das Land Tirol, Landesstraßenverwaltung, betreibt eine Verkehrsmanagementzentrale, an welche die von dieser Vereinbarung umfassten VLSA via Datenleitung oder Mobilfunk angeschlossen werden. Der Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung der Verkehrsmanagementzentrale werden durch das Land Tirol wahrgenommen.

III.) Leistungen der Gemeinde Aldrans

9. Die Bereitstellung des notwendigen Stromanschlusses und die laufenden Stromkosten zum reibungslosen Betrieb der unter Punkt 1 angeführten Anlagenteile obliegt der Gemeinde Aldrans.
10. Die Leistungserbringung durch die Gemeinde Aldrans beginnt mit der Unterzeichnung dieser Erhaltungsvereinbarung.

IV.) Schlussbemerkungen

11. Die Vertragspartner verpflichten sich, die vorstehenden Vereinbarungen ihren jeweiligen Rechtsnachfolgern zu überbinden.
12. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages können nur einvernehmlich erfolgen und bedürfen der Schriftform. Dies gilt insbesondere auch für diesen Vertragspunkt selbst.
13. Für allfällige Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung wird als Gerichtsstand Innsbruck vereinbart.
14. Zum Zeichen des gegenseitigen Einverständnisses wird diese Vereinbarung von beiden Vertragspartnern einfach unterfertigt.
15. Diese Vereinbarung wird in zwei Urschriften ausgefertigt, von denen jeder der Vertragspartner je eine erhält. Das Land Tirol wird eine Kopie beim Baubezirksamt Innsbruck ablegen.
16. Die vorstehend getroffenen Vereinbarungen bedürfen für ihre rechtliche Verbindlichkeit eines Beschlusses der zuständigen Organe gemäß Tiroler Gemeindeordnung 2001 der Gemeinde Aldrans.

Innsbruck, am
zu Zl. LuR-0-1/477-2023

Land Tirol, Landesstraßenverwaltung

Für die Landesregierung:

Aldrans, am
zu Zl.

Für die Gemeinde Aldrans

Der Bürgermeister

Johannes Strobl

Mitglied des Gemeinderates

Mitglied des Gemeinderates